

## BV Hamm

Am 13.07.2013 starteten morgens vom Pförtner Heinrich Robert 44 erlebnishungrige Ringkameraden und Damen zum Familientag des BV Hamm.



Die Teilnehmer

Foto: Fricke

Bei bedecktem, recht kühlem Wetter ging es nach Duisburg Ruhrort zum Schwanentor. Hier begann dann die Besichtigungsfahrt mit der „Gerhard Mercator“ durch den Duisburger Hafen.

1716 begannen die Arbeiten zur Anlegung eines Binnenhafens am Rhein; 1848 erfolgte der Anschluss an die Köln-Mindener-Eisenbahn. Zum ausgehenden 19. Jahrhundert wurde der Rhein-Herne-Kanal und die Meidericher Schleuse gebaut – der Zugang zum deutschen Kanalnetz. Zweimal musste die Ruhrmündung umgebaut werden, um Platz für weitere Hafenanlagen zu schaffen. Heute ist der Duisburger Hafen der größte Binnenhafen Europas; die Gesamtfläche aller Hafenanlagen beträgt ca. 10 km<sup>2</sup>.

Die Fahrt begann am Innenhafen am Schwanentor, weiter durch den Außenhafen (in dem früher das Grubenholz gelagert war) zum Rhein. Wir

konnten die Vielfalt der hier angesiedelten Firmen sehen mit Kränen, die eine Last bis zu 300 t heben können. 3 km Bergabfahrt auf dem Rhein schlossen sich an, vorbei an den weitläufigen Anlagen der Sachtleben Spezialchemie und der Ruhrmündung. Dann Einfahrt in den Hafenmund und den Vincke Kanal. Im Bunkerkanal wendete dann das Schiff, fuhr zurück in Richtung Hafenbecken B. Die Teilnehmer konnten den Handelsplatz für gebrauchte Schiffe sehen, Polizei und Feuerlöschboote, den Kohlenmischhafen der RAG und verschiedene Werften, die sich mit Reparaturarbeiten für Binnenschiffe beschäftigen, bzw. mit dem Bau von schnellen Aluminiumbooten.

Nach etwa zwei Stunden erreichte die „Gerhard Mercator“ wieder den Ausgangsplatz. Für die Hammer Truppe war auf dem Restaurantschiff „Nostalgie“ ein kalt-warmes Buffet eingedeckt.

Nach dem guten Essen ging es dann weiter zum letzten Teil des Innenhafens. Hier wird der ehemalige Industriehafen zu einem modernen Wohn-Geschäftsquartier umgebaut. Teilweise werden alte Industrieanlagen wie die Küppers-Mühle umgebaut zu Museen, Geschäften, Büros und Gastronomiebetrieben. Auf der Nordseite des ehemaligen Hafenbeckens sind neue Wohn- und Geschäftshäuser errichtet worden.

Die Mitglieder des BV Hamm konnten diesen Teil des Hafens bei immer besser werdendem Wetter erkunden. Nach einem ereignisreichen, sehr kurzweiligen Tag verabschiedete der erste Vorsitzende Michael Rost die Teilnehmer, nicht ohne auf den nächsten Termin am 07.08.2013 hinzuweisen.

Hier nachträglich die Ergebnisse des Juni-Kegelfrühschoppens:

Bahn 1	O. Scharein	33 Holz
Bahn 2	T. Rupieper	29 Holz
Bahn 3	G.	33 Holz
Bahn 4	P. Gemballa	28 Holz

Gesamtsieger mit 48 Holz wurde G. Kostistansky



Glückwünsche!

Foto: Fricke

Da der Pokal beim Sieger verblieb, muss der BV einen neuen beschaffen. Bis zum Oktober wird das erledigt sein, versprochen!

Rost